



info

Infoblatt  
EVP Nidau und  
Umgebung

September  
2017

# Nidauer Gemeindewahlen vom 24 September 2017

## EVP – die gute Wahl!

Die EVP Nidau tritt mit drei vollen Listen zu den Gemeindewahlen vom 24. September 2017 an. Neben den beiden bisherigen Stadträten Paul Blösch-Althaus und Philippe Messerli kandidieren 18 Personen (neun Frauen und neun Männer) für den Stadtrat. Bei den Gemeinderatswahlen schickt die EVP neun Kandidierende ins Rennen! Zum ersten Mal tritt die EVP mit einer Liste der \*jev an.

Für den Gemeinderat stellen sich neben den amtierenden Stadträten Philippe Messerli und Paul Blösch-Althaus ebenfalls Christian Baum und Benjamin Lanz zur Wahl. Mit der jungen Liste bringt die EVP zum Ausdruck, dass sie auf die junge Generation setzt und sich für eine enkeltaugliche Politik engagieren will. Für die \*jev kandidieren Marlene Oehme, Eliane Geiser, Silas Glauser, Joel Hauser und Joshua Tuohy.

### Wahlziele der EVP

Ziel der EVP Nidau ist es, den Einzug in den Gemeinderat zu erreichen und einen dritten Sitz im 30-köpfigen Nidauer Stadtrat zu gewinnen – wie dies vor 20 Jahren bereits einmal der Fall war. Der EVP ist es gelungen, ausgewogene Listen zu präsentieren, welche Kandidierende aus den verschiedenen Altersbereichen und unterschiedlichen Berufsgruppen beinhalten. EVP-Parteipräsident Philippe Messerli ist überzeugt, dass die EVP-Wähleranteile (Gemeinderatswahlen 2013: 7.04 Prozent, Stadtratswahlen 2013: 6.49 Prozent) bei dieser Ausgangslage ausgebaut werden können, zumal die Grünen bei den Gemeinderatswahlen nicht mehr antreten. Wie vor vier Jahren geht die EVP bei den Stadtratswahlen eine Listenverbindung mit den Grünen ein. Für die Gemeinderatswahlen hat die EVP eine Listenverbindung mit dem Parti Radical Romand (PRR) vereinbart.



Die Kandidatinnen und Kandidaten  
der EVP

### Lösungsorientierte Politik

Die EVP blickt auf eine erfolgreiche Legislatur zurück. Dank den Stimmen der EVP konnten in Nidau die Schulsozialarbeit eingeführt, die Beschäftigungsprogrammplätze beibehalten und die Stelle der Integrationsbeauftragten weitergeführt werden. Aufgrund der knappen Stimmenverhältnisse im Stadtrat wäre es umso wichtiger, dass die EVP ihre Sitzzahl erweitern könnte.

Als Mittepartei will sich die EVP wie bereits in der Vergangenheit für eine blockunabhängige und lösungsorientierte Politik einsetzen. Wichtige Ziele für die kommende Legislatur sind ein ausgeglichener Gemeindehaushalt, die Umsetzung der Initiative für ein nachhaltiges Nidau (mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien), die Schaffung eines familienfreundlichen Umfelds und eine rasche und stadtverträgliche Umsetzung des A5 Westastes. Und schliesslich will sich die EVP aktiv dafür einsetzen, dass mit AGGLOlac ein neues Wohnquartier mit grosszügigen Grün- und Freizeitzonen für die Bevölkerung entstehen kann.

# Wählen Sie EVP...



**Damit unsere Gemeinde lebenswert bleibt.**

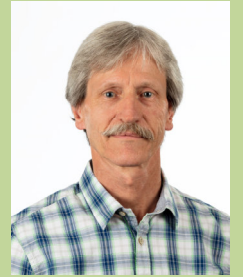
**Für grosszügige Grün- und Freizeitzonen im AGGLOlac**

Paul Blösch-Althaus, 1955, Stadtrats- und Gemeinderatskandidat

**Damit unsere Umwelt nicht ins Gras beisst.**

**Für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien**

Martin Schranz, 1959, Stadtratskandidat



**Damit unsere Stadt up to date bleibt.**

**Für einen Ausbau der Online-Dienstleistungen der Gemeinde**

Brigitte Messerli, 1973, Stadtratskandidatin



**Damit unsere Familien nicht alt aussehen.**

**Für ein familienfreundliches Umfeld und sichere Verkehrswege**

Joel Hauser, 1987, Stadtrats- und Gemeinderatskandidat



**Damit wir keinen Schuldenberg anhäufen.**

**Für einen Schuldenabbau vor Steuersenkungen**

Marlene Oehme, 1986, Stadtrats- und Gemeinderatskandidatin



**Damit unser Verkehr noch die Kurve kriegt.**

**Für eine Förderung des Langsamverkehrs und eine  
stadtverträgliche Realisierung des A5 Westastes**

Philippe Messerli, 1969, Stadtrats- und Gemeinderatskandidat



